

# DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN

nach dem Roman von Irmgard Keun



BADISCHE STAATS  
THEATER KARLSRUHE

# DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN

nach dem Roman von Irmgard Keun

Bühnenfassung von Gottfried Greiffenhagen

Mit ..... ALISA KUNINA

Regie ..... ANNALENA KÖHNE

Bühne & Kostüme ..... ALEX GAHR

Choreografie ..... ERIKA HOPPE

Dramaturgie ..... CHRISTIAN SCHÜRSMANN

Regieassistent ..... KEVIN KROUGLIAK

**Premiere 21.4.23 STUDIO** ca. 1 ½ Stunden, keine Pause

**Aufführungsrechte** Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG, Berlin

**Technischer Direktor** Ivica Fulir **Veranstaltungstechnische Leitung** Stephan Mauritz **Bühne / Licht / Ton** Tobias Becker, Maximilian Decker, Ernst Hollemeyer, Sebastian Huber, Maximilian Mörmann, Peter Peregovitz, Urban Schmelzle **Leiter der Beleuchtungsabteilung** Stefan Woinke **Leitung Ton / Video** Stefan Raebel **Leitung Bereich Video** Johannes Kulz **Leiter der Requisitenabteilung** Tilo Steffens **Requisite** Ullrich Weihrather **Produktionsleiter** Maik Fröhlich **Werkstättenleiterin** Almut Reitz **Malvorstand** Giuseppe Viva **Leiter der Theaterplastik** Wladimir Reiswich **Leiter der Schreinerei** Rouven Bitsch **Leiter der Schlosserei** Mario Weimar **Polster- und Dekoabteilung** Ute Wienberg **Kostümdirektorin** Elisabeth Richter **Produktionsleitung Kostüm** Celine Walentowski **Gewandmeisterinnen Damen** Karin Wörner, Milena Bayer **Garderobe** Valentina Luzi, Simone Wassmuth **Waffenmeister** Michael Paolone, Michael Osswald **Schuhmacherei** Thomas Mahler, Nicole Eyssele, Benjamin Bigot **Modisterei** Diana Ferrara, Jeannette Hardy **Kostümfundus** Friederike Hildenbrand **Chefmaskenbildnerin** Caroline Steinhage **Maske** Kerstin Wieseler

**IMPRESSUM Herausgeber** BADISCHES STAATSTHEATER KARLSRUHE

**Intendant** Dr. Ulrich Peters **Geschäftsführender Direktor** Johannes Graf-Hauber **Künstlerische Betriebsdirektorin** Uta-Christine Deppermann **Schauspieldirektorin** Anna Bergmann **Chefdramaturgin** Sonja Walter **Redaktion** Christian Schürsmann **Titelbild & Szenenfotos** Felix Grünschloß **Porträtfotos** Felix Grünschloß, Bernd Hentschel **Konzept** Double Standards Berlin [www.doublestandards.net](http://www.doublestandards.net) **Gestaltung** Caroline Kleeberger **Druck** medialogik GmbH **Stand** 18.4.23

**TEXTNACHWEISE** Irmgard Keun **Porträt einer Frau mit schlechten Eigenschaften**. In: Wenn wir alle gut wären, Kiepenheuer & Witsch, Köln 1983

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und/oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind.

**Wir bedanken uns bei der Gaststätte KAP für die freundliche Unterstützung bei der Aufnahme des Vorabfotos für diese Produktion!**

Programm Nr. 712

**STAATSTHEATER KARLSRUHE 2022/23**

**WWW.STAATSTHEATER.KARLSRUHE.DE**





Alisa Kunina

## PORTRÄT EINER FRAU MIT SCHLECHTEN EIGENSCHAFTEN

von Irmgard Keun

Meine schlechten Eigenschaften sind zahlreich und nicht umstritten. Ich bin nicht edel. Bücher schreib' ich nicht, um die Menschen zu verbessern, sondern um Geld zu verdienen. Ob ich auch dann schreiben würde, wenn ich genug Geld hätte, kann ich nicht beurteilen, da ich noch nie genug Geld gehabt habe. Ich bin faul. Wenn ich einen ganzen Tag hindurch nichts tue, hab' ich nicht eine einzige Sekunde Langeweile und nicht ein einziges Mal das Bedürfnis zu arbeiten. Ich habe keine Willenskraft. Bis zum heutigen Tag hab' ich noch nicht einmal den Versuch gemacht, mir das Rauchen abzugewöhnen. Den Vorwurf, nicht mit Geld umgehen zu können, weise ich zurück. Man kann nicht mit etwas umgehen, das man nicht hat. Ich hab', von wenig Ausnahmen abgesehen, Männer lieber als Frauen. Meine Gründe dafür sind mannigfaltig. Ich selbst möchte kein Mann sein; der Gedanke, dann eine Frau heiraten zu müssen, schreckt mich. Manchmal versuch' ich mich zu ändern. Aber wenn ich dann merke, dass ich mich mit meinen Besserungsversuchen zu sehr belästige und verstimme, geb' ich sie auf.

## ZUM STÜCK

**Es ist gut, dass ich unglücklich bin, denn wenn man glücklich ist, kommt man nicht weiter. Und ich will doch ein Glanz werden.**

„Das kunstseidene Mädchen“ Doris hat genug von ihrem langweiligen Leben als Sekretärin in der Provinz, in dem sie den ganzen Tag Briefe tippen und ihren übergriffigen Chef abwehren muss. Mit geklautem Pelz und ohne Geld flieht die 18-Jährige nach Berlin, in das Abenteuer Großstadt, um endlich ein „Glanz“ zu sein. Dort angekommen träumt sie von einer ruhmreichen Karriere als Schauspielerin und lässt sich, fasziniert von der nächtlichen Glamourwelt, auf lose Affären mit unterschiedlichen Männern ein. Doch schon bald stellt Doris fest, dass diese vermeintlich bessere Welt auch ihre Schattenseiten hat. Erst als sie für sich die bedingungslose Liebe zu einem anderen Menschen entdeckt, erfährt sie zum ersten Mal, was wahres Glück bedeuten könnte, doch der Ausgewählte liebt eine Andere ...

## ZUR AUTORIN

Irmgard Keun, 1905 in Berlin geboren, feiert nach einer kurzen Laufbahn als Schauspielerin mit ihren ersten Romanen **Gilgi – eine von uns** und **Das kunstseidene Mädchen** Anfang der 30er Jahre einen großen Erfolg. 1933 werden ihre Bücher allerdings als „Asphaltliteratur“ von den Nationalsozialisten verboten. 1935 geht Keun ins Exil nach Belgien und später in die Niederlande, kehrt aber bereits 1940 nach dem Einmarsch der Deutschen Wehrmacht in die Niederlande illegal nach Deutschland zurück. Ein SS-Mann in den Niederlanden hilft ihr bei der Herstellung falscher Papiere auf den Namen „Charlotte Tralow“. Hilfreich ist auch, dass eine Falschmeldung über ihren angeblichen Selbstmord im Daily Telegraph veröffentlicht wird. Nach dem Krieg versucht sie sich als Journalistin und schreibt kleine Texte für Hörfunk, Kabarett und Feuilletons, kann aber nicht mehr literarisch an ihren früheren Erfolg als Autorin anknüpfen und verfällt dem Alkohol. Sie erlebt noch wie ihre Bücher Ende der 70er Jahre von einem breiten Publikum wiederentdeckt werden und stirbt am 5. Mai 1982 in Köln.

**DENN WER GELD HAT, DER HAT BEZIEHUNGEN  
UND BRAUCHT NICHT ZU ZAHLEN.  
MAN KANN FURCHTBAR BILLIG LEBEN,  
WENN MAN REICH IST.**





### **ALISA KUNINA** Doris

in Moskau geboren, erlangte im Sommer 2018 ihre Bühnenreife an der Schauspielschule Mainz. Bereits während ihrer Ausbildung spielte sie am Staatstheater Mainz, Staatstheater Darmstadt und in der freien Szene. Im Anschluss gastierte sie am Staatstheater Darmstadt in **Momo** und **Der Diener zweier Herren**. Seit der Spielzeit 2019/20 gehört sie zum Ensemble des JUNGEN STAATSTHEATERS. **Das kunstseidene Mädchen** ist ihr Debüt in der Sparte SCHAUSPIEL.



### **ANNALENA KÖHNE** Regie

studierte Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis mit den Schwerpunkten Literatur und Theater an der Universität Hildesheim. Nach Gastassistenzen am Schauspielhaus Bochum und Theater Osnabrück assistierte sie 2018 bis 2020 fest am Düsseldorfer Schauspielhaus. Seit der Spielzeit 2020/21 ist sie Regieassistentin im SCHAUSPIEL am BADISCHEN STAATSTHEATER. **Das kunstseidene Mädchen** ist ihr Regiedebüt.



### **ALEX GAHR** Bühne & Kostüme

ist österreichischer Bühnenbildner\* und Architekt\*. Gahrs Arbeiten wurden im Rahmen der Vienna Design Week, der Design Biennale Ljubljana und im MAK Wien gezeigt. In der Spielzeit 2022/23 zeichnet sich Alex Gahr für die Bühnenbilder von **Birds flying high**, des Ballettabends **Jazz** sowie die Ausstattung für **Das kunstseidene Mädchen** am BADISCHEN STAATSTHEATER verantwortlich.



### **ERIKA HOPPE** Choreografie

arbeitet als Bühnenbildnerin und Choreografin für Theater, Oper und eigene Tanztheaterprojekte. Ihre Choreografien erhielten bereits mehrere Auszeichnungen. 2022 wurde sie Geschäftsführerin der Tanzschule xtra dance. Am BADISCHEN STAATSTHEATER war sie für **Nora, Hedda und ihre Schwestern** als Choreografin tätig und war verantwortlich für Choreografie und Bühnenbild von **Sogwirkung** und **Beziehungsweise**.



### **CHRISTIAN SCHÜRMAN** Dramaturgie

studierte Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften in Bochum und Drama in London. Danach arbeitete er als Regisseur am Schauspiel Essen, Stadttheater Aalen und Staatstheater Mainz, wo er 2008 der persönliche Referent des Intendanten wurde. 2014 wechselte er in gleicher Funktion ans BADISCHE STAATSTHEATER. Seit der Spielzeit 2021/22 ist er Schauspielmanager im Team von Direktorin Anna Bergmann.